



**Kantonale Verwaltung
Staatskanzlei
Stabsstelle E-Government**

Jahresbericht egovpartner 2017

2. Mai 2018

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Organisation	3
2.1.	Steuerungsausschuss	3
2.2.	Fachrat	3
2.3.	Geschäftsstelle	3
2.4.	Vereinbarungsgemeinden	3
3.	Projekte	4
3.1.	Entwicklung Projektportfolio	4
3.2.	Entwicklung Ideenliste	6
3.3.	E-Government-Angebote im Betrieb	6
4.	Kommunikation	7
5.	Ausblick	7

1. Einleitung

egovpartner.zh.ch wurde mit Regierungsratsbeschluss (RRB Nr. 1092/2012) im Herbst 2012 ins Leben gerufen. Die Organisation stärkt und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich E-Government. Die Geschäftsstelle erstellt gemäss der Vereinbarung zur Zusammenarbeit einen Jahresbericht. Dieser vermittelt allen Beteiligten eine konsolidierte Sicht der Entwicklung der Zusammenarbeit und informiert über den Fortschritt des Projektportfolios.

2. Organisation

2.1. Steuerungsausschuss

Die Mitglieder des Steuerungsausschusses trafen sich zu drei Sitzungen, die am 31. Januar, 12. Mai und 29. September 2017 stattfanden. Im Gremium gab es keine personellen Veränderungen.

2.2. Fachrat

Der Fachrat tagte an drei ordentlichen Sitzungen, nämlich am 17. März, 25. August und 16. November 2017. Am 30. August traf sich der Fachrat zu einer ausserordentlichen Sitzung, um den Evaluationsbericht zu «eUmzugZH» entgegenzunehmen und zu beraten. Dazu wurde der Fachrat vom Institut für Verwaltungsmanagement der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften nach Winterthur eingeladen. Im Gremium gab es keine personellen Veränderungen.

2.3. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat den Steuerungsausschuss und den Fachrat bei den Sitzungen unterstützt, hat das Beziehungsnetz der Vereinbarungsgemeinden, Verbänden und Lieferanten ausgebaut und gepflegt. In mehreren Projekten wurde aktive personelle Unterstützung bei der Kommunikation oder der Projektleitung geleistet. Im Rahmen der Einführung der Projektmethodik HERMES bei der kantonalen Verwaltung und damit auch bei den Projekten von egovpartner.zh.ch wird diese Dienstleistung, wenn gewünscht, in den Projektorganisationen als Fachgruppe Kommunikation geführt.

2.4. Vereinbarungsgemeinden








egovpartner.zh.ch ist bei den Zürcher Gemeinden zu einem festen Begriff geworden und wird bei Fragen zu E-Government regelmässig kontaktiert und miteinbezogen. Die Geschäftsstelle wird von den Branchenverbänden (VZGV, VZE, IG ICT, VSED) jeweils an die Mitgliederversammlungen zum gegenseitigen Austausch eingeladen. Im Jahr 2017 haben sieben weitere Gemeinden die Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet, und zwar Küsnacht, Dorf, Zumikon, Weiningen, Fischenthal, Kleinandelfingen und Rüslikon. Damit sind Ende 2017 148 von 168 Gemeinden Mitglied von egovpartner.zh.ch, was das nebenstehende Bild ergibt.



3. Projekte

3.1. Entwicklung Projektportfolio

Der Status der Projekte im Projektportfolio gestaltet sich gegenüber dem Vorjahr positiv. Sämtliche Vorhaben verlaufen gemäss Planung. Das Projekt P024, Gemeindekonto, das bereits Ende 2016 sistiert wurde, wurde in die Ideenliste zurückgestuft. Neu ins Portfolio aufgenommen wurden die Projekte «Langzeitarchivierung Kanton und Gemeinden, DigDataZH» und «VNK Nachführungsprozesse Katasterwesen, KatasterprozesseZH».

ID	Phase / Phasenabschluss	Projekttitel Federführende Organisation (Umsetzungsorgan)	Projektlaufzeit	Status
P004	U / 2018 / Q2	KEP (Kantonale Einwohnerdatenplattform) Gemeindeamt	2016 - 2018	
P005	U / 2018 / Q4	eBaugesucheZH (elektronische Baugesuche) Baudirektion	2015 - 2018	
P010	V / 2017 / Q3	E-Voting Statistisches Amt	2016 - 2022	
P017	A / 2018 / Q2	eEbZH (elektronische Einbürgerung) Gemeindeamt	2017 – offen	
P023	U / 2017 / Q4	CHM-ZH (Steuerliche Wegzugsmeldungen) Verband Gemeindesteuerämter (VGS)	2015 – 2017	
P027	V / 2017 / Q3	Langzeitarchivierung Kanton und Gemeinden Staatsarchiv	2017 – offen	
P029	V / 2018 / Q2	«VNK» Nachführungsprozesse Katasterwesen Baudirektion, Amt für Raumentwicklung, Abteilung Geoinformation	2017 – offen	

Stand 31.12.2017

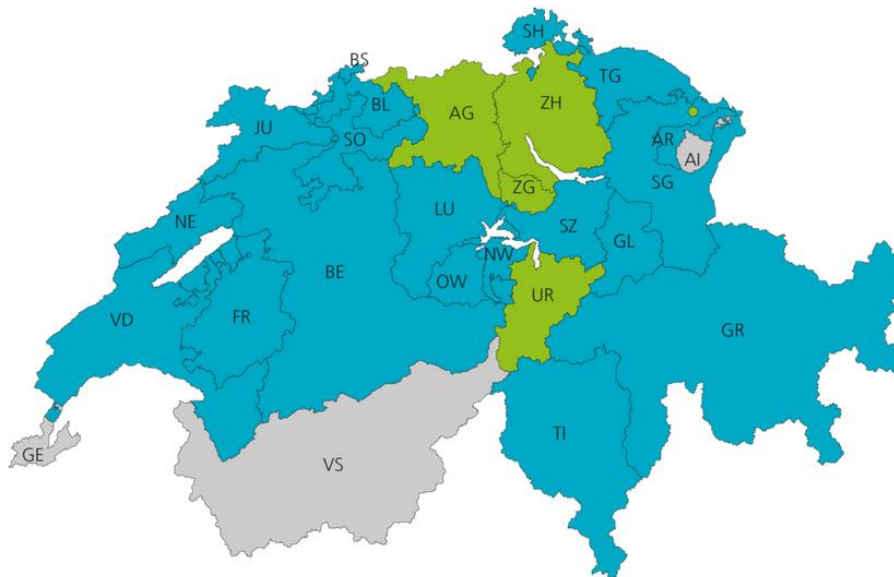
Projektanstoss (A), Vorstudie (V), Konzeption (K), Umsetzung (U), Einführung (E)
auf Kurs (grün), leichte Verzögerung (orange), verzögert oder gestoppt (rot)

Evaluation der Zusammenarbeit im Projekt «eUmzugZH»

Das Projekt «eUmzugZH» wurde Mitte 2016 abgeschlossen. Aufgrund der Dimension und der Aussenwirkung des Vorhabens hat der Steuerungsausschuss beschlossen, das Projekt durch das Institut für Verwaltungsmanagement der ZHAW evaluieren zu lassen. Ziel der Projektevaluation war es, Einstellungen, Organisation, Prozesse und Strukturen zu bestimmen, die für die erfolgreiche Projektdurchführung massgeblich waren und auch für künftige Zusammenarbeitsprojekte Erfolgsfaktoren darstellen. Der [Evaluationsbericht](#) gibt dazu Handlungsempfehlungen ab und zeigt insbesondere auf, dass die Vernetzung der Verwaltungsfachleute, der Einsatz von Projektmitgliedern mit grossem Fachwissen und Sozialkompetenz, die Entschiedenheit der Führungsstufen und der Entscheidungsgremien («Leadership»), ein verantwortungsvolles, kooperatives «Unternehmertum» und die Überzeugungsarbeit bei den betroffenen Verwaltungsstellen sowie die aktive Kommunikation wichtig sind.

Aus «eUmzugZH» wurde «eUmzugCH»

Am 10. August 2017 wurde «eUmzugZH» auf «eUmzugCH» umgestellt. Das Projekt wird auf nationaler Ebene von eOperations Schweiz geführt. Mittlerweile haben vier Kantone eUmzug flächendeckend eingeführt und weitere neunzehn beabsichtigen, das Einführungsprojekt 2018 zu starten. Die Grafik auf der nächsten Seite gibt einen visuellen Überblick.



- eUmzugCH ist verfügbar (Kantone ZH, AG, ZG, UR und Stadt St. Gallen).
- Einführung von eUmzugCH geplant: Projektstart 2018.
- Interesse an eUmzugCH vorhanden, Einführung noch nicht konkret geplant.

Quelle: www.egovpartners.ch/eumzug

P005 eBaugesucheZH

Das Projekt [«eBaugesucheZH»](#) wurde von der Projektverantwortlichen Organisation gemäss Projektplan vorangetrieben und befindet sich in der Umsetzungsphase. egovpartner unterstützt das Projektmarketing bei Bedarf. So konnte auf der Grundlage des verabschiedeten Konzepts des «eUmzug-Films» ein [Erklärvideo von eBaugesucheZH](#) realisiert werden.

P027 Langzeitarchivierung Kanton und Gemeinden «DigDataZH»

Aus den durch egovpartner, das Staatsarchiv, VZGV und IG ICT organisierten Fachtagungen «Digitale Informationsverwaltung und Archivierung» entstand die Projektidee für ein Zusammenarbeitsprojekt im Bereich der elektronischen Archivierung. Bereits im Mai 2017 stimmte der Steuerungsausschuss der Aufnahme ins Projektportfolio zu. Die Projektleitung liegt beim Staatsarchiv. Im September 2017 wurde die Projektinitialisierungsphase abgeschlossen und die Konzeptphase gestartet.

3.2. Entwicklung Ideenliste

Die Ideenliste hat sich entwickelt. Wie oben beschrieben, konnten einige Ideen in Projekte umgewandelt und gestartet werden. Neu in die Ideenliste aufgenommen wurden die Ideen «Online-Publikationen» und «Online-Gesetzessammlung». Das Projekt «Gemeindekonto» wurde vom Projektportfolio in die Ideenliste zurückgestuft. In der Bereinigung der Ideenliste wurden die Ideen «Datenaustausch GVZ» und «Zentrales Grundstück- und Gebäuderegister» unter der Bezeichnung «ObjektwesenZH» zusammengeführt. «E-Identity», «Notariat/ Handänderungen» und «Elektronischer Posteingang» wurden entfernt.

ID	Phase / Phasenabschluss	Projekttitle Federführende Organisation (Umsetzungsorgan)	Projektstart
P009		eVernehmlassung Staatskanzlei	
P015	A	Medienbruchfreie Steuererklärung Kantonales Steueramt	Erfolgt als Weiterentw.
P016	A	ObjektwesenZH Amt für Raumentwicklung	2017 / Q3
P024		Gemeindekonto «digitale Verrechnung Kanton und Gemeinden» Finanzdirektion	
P027		Online Publikationen Staatskanzlei	
P028		Online Gesetzessammlung Staatskanzlei	

Stand 31.12.2017

Projektanstoß (A), Vorstudie (V), Konzeption (K), Umsetzung (U), Einführung (E)

3.3. E-Government-Angebote im Betrieb

2017 konnte das Vorhaben «IAM» abgeschlossen und dem Betrieb übergeben werden.

ID	Projekttitle Betriebsverantwortliche Organisation	Status
P021	Muster-Betriebsmodell Geschäftsstelle egovpartner	26.09.2014 durch SA verabschiedet
P018	Elektronische Drittmeldung Verband Zürcher Einwohnerkontrollen VZE	04.05.2015 durch SA verabschiedet
P009	Puls (Lohnverwaltung / Einsatzplanung der Lehrpersonen) Volksschulamt	21.01.2016 durch SA verabschiedet
P006	eUmzugZH (elektronischer Umzug) Gemeindeamt	30.09.2016 durch SA verabschiedet
P007	Online Fundbüro IG ICT	30.09.2016 durch SA verabschiedet
P014	IAM (Basisinfrastruktur) Amt für Informatik	30.01.2018 durch SA verabschiedet

4. Kommunikation

Der Hauptkommunikationskanal von egovpartner stellt der Webauftritt egovpartner.zh.ch dar. Im Berichtsjahr wurden 13 News-Meldungen und Veranstaltungen publiziert. Ende 2015 wurde der E-Government-Newsletter, basierend auf dem kantonalen Newsletter, lanciert. Die Anzahl der direkten Abonnenten ist 2017 von rund 400 auf genau 600 gestiegen. Je nach gewähltem Themenbereich können bis zu 20 000 Empfängerinnen und Empfänger erreicht werden. Aus der Webstatistik geht hervor, dass der Newsletter auch von vielen ausserkantonalen Stellen abonniert ist. Die Webseitenbesuche haben im Vergleich zum Vorjahr von 24 775 auf 28 886 leicht zugenommen. Die durchschnittliche Verweildauer blieb im gleichen Rahmen bei rund 2 Minuten. Insgesamt wurden 55 968 Seitenansichten verzeichnet.

Im Mai erschien die dritte Ausgabe des Formats «[egovREPORT](#)» mit dem Schwerpunktthema eBaugesucheZH.



Im Frühjahr 2017 wurde im Volkshaus in Zürich die zweite von egovpartner in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv, dem VZGV und der IG ICT organisierte Fachtagung zum

Thema «Digitale Informationsverwaltung und Archivierung» durchgeführt. Auch dieses Mal überschritt die Teilnehmerzahl die Hunderter-Marke. Aufgrund der grossen Nachfrage und der konkreten Anfragen und Anregungen, dass zum Thema ein Angebot für Kanton, Gemeinden und öffentliche Institutionen geschaffen werden soll, ist die Projektidee «DigDataZH» entstanden, die im September als Projekt ins Portfolio aufgenommen wurde.

5. Ausblick

Bei der kantonalen Verwaltung wurde die Erneuerung der E-Government-Strategie weiter vorangetrieben. Das Projekt läuft unter der Bezeichnung «Digitale Verwaltung» (RRB Nr. 1183/2016). Der Regierungsrat will die vielfältigen Potenziale der Digitalisierung nutzen. Sowohl der Gemeindepräsidentenverband (GPV) als auch der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) haben das Thema in ihre Programme aufgenommen. Der VZGV hat das Projekt «Bedarfserhebung Digitales Leistungsportfolio bei Zürcher Gemeinden» gestartet. Neben Gemeindevertretern ist auch der Leiter der Stabsstelle E-Government im Projektausschuss vertreten und die Geschäftsstelle egovpartner im Expertenbeirat.



Impressum

Herausgeber

Lukas Steudler, Leiter Geschäftsstelle egovpartner.zh.ch
Zusammenarbeitsorganisation Kanton und Gemeinden

Staatskanzlei des Kantons Zürich
Stabsstelle E-Government
egovpartner.zh.ch
Neumühlequai 10
8090 Zürich

Telefon +41 43 259 59 53
lukas.steudler@sk.zh.ch
www.egovpartner.zh.ch